🦐 Einstiegsguide: Garnelenbecken einrichten

✅ Schritt 1: Die richtige Beckengröße wählen

- **Empfehlung:** mindestens 20 Liter
- Je größer, desto stabiler laufen die Wasserwerte
- Kleinere Becken sind empfindlicher bei Schwankungen

✅ Schritt 2: Technik & Zubehör

Was?	Warum?
Filter	Z. B. Schwamm- oder Hamburger Mattenfilter – sanfte Strömung & Biofilterung
Heizung	Optional, falls Raumtemperatur unter 20 °C fällt
Licht	Für Pflanzenwachstum, 6–10 Stunden täglich
Thermometer	Kontrolle der Temperatur
Abdeckung	Verhindert Verdunstung & Ausstieg der Tiere

✅ Schritt 3: Bodengrund & Deko

- **Bodengrund:** feiner Kies oder Soil, je nach Art (z. B. Neocaridina = Kies / Caridina = aktiver Soil)
- **Deko:** Wurzeln, Steine, Laub, Garnelenverstecke
- **Pflanzen:** Moos, Anubias, Bucephalandra, Javamoos, Mooskugeln

✅ Schritt 4: Wasser vorbereiten

- **Leitungswasser prüfen:** GH, KH, pH, Nitrit, Nitrat
- **Aufbereiter verwenden** (optional bei Chlor etc.)
- Bei Bedarf Osmosewasser + Mineralien verwenden

✅ Schritt 5: Aquarium einfahren (Geduld!)

- **Mindestens 3–4 Wochen ohne Tiere**
- Filter aufbauen lassen, Pflanzen einsetzen

- **Nitritpeak abwarten!**
- Regelmäßig Wasser testen (NO2 muss bei 0 mg/l sein)

✅ Schritt 6: Garnelen einsetzen

- **Langsam eingewöhnen!** (Tröpfchenmethode über 1–2 Stunden)
- Nur gesunde Tiere einsetzen – z. B. aus deinem Shop 😉
- Erst kleine Gruppen, ab 10 Tieren aufwärts starten

✅ Schritt 7: Fütterung & Pflege

- Wenig füttern (alle 1–2 Tage), Futterreste entfernen
- 1× wöchentlich 20–30 % Wasser wechseln
- Beobachten: Verhalten, Farbe, Häutung, Nachwuchs

📝 Bonus-Tipps

- Schnecken mit einsetzen – Resteverwerter & Bioindikator
- Mulm ist nützlich! Nicht zu viel reinigen
- Finger weg von aggressiven Fischen – besser Artenbecken